Pressemitteilung Nr. 51/2022

**Paolo De Castro auf der Eima in Bologna: „Die Technologie in der Landwirtschaft ist der Weg aus der Krise”**

„Die technologische Innovation mit der Anwendung von Smart und Precision Farming spielt weiterhin eine entscheidende Rolle, wobei für die Landwirte angesichts der Energiekrise und der rasant steigenden Preise für Rohstoffe, die der betrieblichen Rentabilität besonders hart zusetzen, der Einsatz dieser Instrumente nicht weiter aufgeschoben werden kann.

Dies sind die Worte des EU-Parlamentariers Paolo De Castro, mehrmals Minister für Landwirtschaft und gegenwärtig Mitglied des Landwirtschaftsauschusses des EU-Parlaments, an der 45. Ausgabe der von FederUnacoma und Bologna Fiera veranstalteten Eima International.

„Es handelt sich um nunmehr etablierte Technologien, wie auch jene der „assistierten Evolution“ (Tea), die auf die Freigabe durch die Europäische Kommission warten, die in Kürze für die Landwirte die Kürzung um 50% der chemisch zusammengesetzten Phytophamarka entsprechend dem Rahmenprogramm des Green Deals ausgleichen wird”.

Gestern hat De Castro, der in Brüssel auch Redner einer bedeutenden Verordnung zur Reform der Nahrungsmittel mit geographischer Herkunft ist, eine Gruppe seiner Kollegen des Komittees des EU-Parlaments begrüßt, dem der gegenwärtige Vorsitzende der Comagri, der Deutsche Norbert Lins, angehört, mit dem Ziel, die letzten technologischen Neuigkeiten auf der Messe zu veranschaulichen. Ein Beistand und Anlass zum Stolz für die gesamte Agrarwirtschaft made in Italy.

**Bologna, den 12. November 2022**